

Die Hirtin



Worum es geht

Der Holzschnitt »Die Hirtin« erschien im Januar 1913 in Herwarth Waldens Zeitschrift »Der Sturm« (3. Jhg., Nr. 144/145, S. 253, Titelseite; vgl. Inv. Nr. D 2009/775,128,1). Dargestellt ist ein weiblicher Akt, der vor einem ruhenden Schaf steht und sich einem zweiten Schaf zuwendet, dessen Kopf von links in das Bild hineinragt. Franz Marc, Mitbegründer des Blauen Reiters in München, bevorzugte in seinen Darstellungen das Tier als Sinnbild von Ursprünglichkeit und Reinheit. Die im Einklang mit der Natur lebenden Wesen verkörpern für den Künstler die Idee der Schöpfung, seine Werke sind die Utopie einer paradiesischen Welt. Zu Beginn des Ersten Weltkriegs wurde Marc eingezogen und fiel zwei Jahre später im Alter von 36 Jahren vor Verdun. Der vorliegende Abdruck ist postum entstanden, trägt er doch auf der Rückseite den Stempel »Handdruck vom Originalholzstock bestätigt:« sowie den handschriftlichen Vermerk seiner Witwe: »Maria Marc« (vgl. auch Inv. Nr. A 1948/390).

Titel	Die Hirtin
Inventarnummer	A 2009/GL 3978
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Franz Marc</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Febr. 1880 München – † 04. März 1916 Verdun
Datierung	1912
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 40,60cm(Blatt) / Breite: 29,70cm(Blatt) / Höhe: 22,00cm(Platte) / Breite: 7,30cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2008

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)